



„Marcel Steffen – The Helping Man“



PROJEKTE IM MÄRZ / APRIL 2018
Wir erhielten wieder viele medizinische Sachspenden und werden diese an Spitäler/Pflegeheime verteilen. Auch wurde Schul- und Sportmaterial gespendet. Da mich dieses mal mehrere Personen begleiten, können wir sehr viele Sachspenden mit auf die Reise nehmen.

PROJEKTE IM SEPTEMBER / OKTOBER 2018

In diesen 2 Monaten besuchen wir diverse Schulen auf der Insel Flores. Wir werden Schulmaterial ergänzen und auch Sportmaterial besorgen wo es fehlt. Dies wird durch Sachspenden aus der Schweiz und Beschaffungen vor Ort geschehen. Zusätzlich werden wir eine WC-Anlage erstellen, wo nötig kleinere Renovationen ermöglichen und neue Projekte mit den verantwortlichen Personen besprechen.

REISEN - UND GLEICHZEITIG GUTES TUN!

Die Zofingerin Janine Hunziker ist ein Reisefüßli. Doch nebst ihrem persönlichen Spass tut sie auf ihren Reisen auch Gutes: Für sich selbst nimmt sie jeweils nur das Nötigste mit, der Rest ihres Gepäcks ist voll mit Hilfsgütern, die sie Schulen und Waisenhäusern vorbeibringt.

Sie hat schon viel von der Welt gesehen. Sie war in fernen Ländern, sah Inselstrände, Berggipfel und Wüstenlandschaften. Doch sie sah auch Armut, Hungersnot und Wasserknappheit. Die 25-jährige Zofingerin Janine Hunziker erkundet die Welt - und hat jetzt einen Weg gefunden, damit Gutes zu tun. Wenn sie auf Reisen geht, dann packt sie

nur das Nötigste für sich selbst ein und füllt ihre Gepäckstücke mit allerlei Material für Kinder in Entwicklungsländern. Dazu gekommen ist es durch den Kontakt mit Marcel Steffen, der unter dem Namen «Helping Man» in Zofingen bekannt ist. Er engagiert sich seit vielen Jahren für arme Länder in Regionen ohne grosse Hilfswerke. Er sammelt und transportiert Hilfsgüter wie Kleider, Spielsachen, Medizinalgeräte und Medikamente in kleinerem Stil in diese Länder und lässt von seinem Geld und Spenden durch Handwerker des jeweiligen Ortes Einrichtungen bauen.

Marcel Steffen wünscht sich mehr Zusammenarbeit zwischen einzelnen Organisationen. «Es wäre einfach vorteilhaft», betont er. «Man könnte viel mehr erreichen.» Beispielsweise gäbe es viel Material, das weggeworfen werde, obwohl man in gewissen Ländern froh wäre, dieses zu erhalten. «Neulich erhielt ich ein ganzes Pallet Verbandsmaterial, das hier nicht verwendet wird. Es wird nicht verwendet, weil sich bei der Produktion ein roter Faden eingeschlichen hat», verrät Steffen. Bei ihm klappt es teilweise - seit diesem Jahr arbeitet er mit drei verschiedenen Hilfswerken zusammen. So versucht er nun auch vermehrt mit Schweizern zusammenzuarbeiten, die auf Reisen gehen. «Dass Janine mitmacht, finde ich einfach genial», betont er.

«Strahlende Kindergesichter sind die Belohnung»

Janine Hunziker freut sich, dass sie nun Teil des Projekts ist und mit ihren Reisen etwas bewirken kann. Letztes Jahr war sie in Vietnam und nahm T-Shirts, Etuis und Schreibzeug mit. Die Momente, als sie den Kindern die Sachen in die Hand drückte, wird

sie nie wieder vergessen. «Sie haben geschrien und gejubelt», berichtet sie. «Das hat mich nur noch mehr bestärkt, weitere Dinge bei meinen nächsten Reisen mitzunehmen.»

Und die nächste Reise kam schnell: Anfang des Jahres reiste sie nach Indonesien. Die Reisegruppe bestand aus acht Personen, jeder hatte Hilfsgüter in seinen Koffern. «Kleider, Tennisbälle, Spielzeug, Spitalmaterial und auch Holzspielsachen für Waisenhäuser hatten wir im Gepäck», so Janine Hunziker. «Wir haben durch diese Aktion viele Dinge gesehen, die wir sonst sicher nicht erlebt hätten», berichtet sie. An einem Tag seien sie in einem Schulhaus gewesen und hätten dort Zahnbürsten verteilt - eine Spende von einer Grossfirma in der Schweiz. «Die Kinder haben als Dankeschön für uns gesungen und getanzt», erzählt die Zofingerin mit strahlenden Augen. «Was wir zurückbekommen ist wertvoller als Geld.»

Im September geht es wieder nach Indonesien

Im September wird Janine Hunziker bereits ihre nächste Reise antreten. Es geht nochmals nach Indonesien. Mit dabei wird unter anderem auch ihr Vater sein und «The Helping Man» Marcel Steffen schliesst sich der Gruppe ebenfalls an. Auch da sollen wieder möglichst viele Hilfsgüter verteilt werden. Danach macht sich Janine Hunziker auf eigene Faust direkt auf nach Südamerika. Ohne Hilfsgüter zwar, aber mit viel Freude am Reisen.

